

„Wir haben keine Geheimnisse“

Heimag lädt Mieter ihrer Siedlung in Harlaching zu Infoabend ein

Einen ersten Teilerfolg können die Mieter der umkämpften Heimag-Siedlung in Harlaching feiern: Bereits im Frühjahr 2015 lädt die Wohnungsbaugesellschaft die Mieter zu einer Informationsveranstaltung ein. Das haben Vertreter der Heimag in der jüngsten Sitzung des Bezirksausschusses Untergiesing-Harlaching versichert. Stadt und Heimag folgten damit der Forderung nach Transparenz und einem dauerhaften Dialog, die Mieter vergangene Woche bei der Bürgerversammlung in Harlaching erhoben hatten.

Zwei Jahre dauerte das Tauziehen um die Heimag-

Siedlung in Harlaching. Jahre, in denen die Mieter sich vor einem Abriss fürchteten. Bis Oberbürgermeister Dieter Reiter (SPD) Ende Oktober das Thema endgültig vom Tisch wischte (wir berichteten). Um neues Misstrauen zu verhindern, beantragte die Mietergemeinschaft Heimag-Harlaching Informationen über die anstehende Begehung und Instandhaltung der Häuser. Walter Buser vom Planungsreferat versicherte im BA, die Mieter müssten sich keine Sorgen mehr machen. Genauso äußerte sich Götz Kessler, Prokurist bei der Heimag. In den nächsten zwei bis drei Monaten erfolge

die Begehung durch die Firma Calcon. Ende des ersten oder Anfang des zweiten Quartals 2015 wolle die Heimag dann ihre Mieter informieren. „Wir haben keine Geheimnisse“, so Kessler. Mieterhöhungen werde es nicht geben.

Hermann Gilbhard und Renate Cullmann von der Mietergemeinschaft erinnerten daran, dass in den vergangenen Jahren bei der Kommunikation viel schief gelaufen sei. Jetzt warteten die Mieter auf die Instandhaltung – teils immer noch skeptisch: „Bevor nichts passiert, glaube ich es nicht“, sagte Cullmann.

BRIGITTA WENNINGER

Münchner Merkur 22./23.11.2014